



Pressemitteilung

AUTOMOBILI LAMBORGHINI VERRINGERT CO2- PRODUKTIONSEMISSIONEN UM 30 Prozent

- **Neues 17.000 m² Solarkraftwerk am Standort Sant' Agata Bolognese eingeweiht**
- **Integrierte Offensive umfasst produktions- und produktseitige Reduktion der CO2-Emissionen**
- **Lamborghini ist das erste italienische Unternehmen mit Zertifizierung nach dem strengen EMAS-Standard**

Sant'Agata Bolognese (Italien), 3. Februar 2010 - Automobili Lamborghini eröffnet heute sein neues Solarkraftwerk am Standort der Zentrale in Sant'Agata Bolognese in Norditalien.

Das neue regenerative System ist das größte seiner Art im Industriesektor in der Region Emilia-Romagna. In Kombination mit verschiedenen anderen Maßnahmen verringert es die CO2-Emissionen um 30 Prozent; das entspricht 1.067 Tonnen pro Jahr.

Die alternative Energieversorgung umfasst eine Fläche von 17.000 m² und liegt „über“ den wichtigsten Geschäftsbereichen des Unternehmens: der Fabrik, den Bereichen Vertrieb und Kunden-Dienstleistungen und dem konzernweiten Design- und Entwicklungszentrum „Centro Stile“.

„Die heutige Eröffnung ist ein bedeutender Schritt unserer Nachhaltigkeitsstrategie“, erklärt Stephan Winkelmann, Präsident und CEO von Automobili Lamborghini SpA. „Wir sind aber mit dem Erreichten noch nicht zufrieden und prüfen weitere Maßnahmen, die zu einer 50-prozentigen CO2-Reduktion unserer Fabrik führen können. Dies wiederum geht einher mit einer 35-prozentigen Reduktion der Emissionen unserer Flotte.“

Das Solar-Kraftwerk

Die Anlage wurde von Gestamp Asetym Solar sl, einem der führenden Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien zusammen mit Sinergia Sistemi SpA, in Italien marktführender Dienstleister in der Umsetzung von Energiesparmassnahmen, verwirklicht.

Sinergia Sistemi SpA ist auf Energy Management und die Umsetzung großer Solarkraftwerke spezialisiert und hat für Lamborghini einen Energiesparplan erstellt, der notwendige Maßnahmen zur Steigerung der Gesamteffizienz des Werkes aufzeigt.

Automobili Lamborghini S.p.A.
Director of Communications and
External Relations
Raffaello Porro
raffaello.porro@lamborghini.com

Communications Department
Rita Passerini
rita.passerini@lamborghini.com

Public Relations Manager
Pr Manager and Press Officer
Northern Europe
Claudia Schneider
claudia.schneider@lamborghini.com

Press Officer Italy and Southern
Europe
Clara Magnanini
clara.magnanini@lamborghini.com

Press Officer UK and Middle East
Juliet Jarvis
juliet@jjc.uk.com

Press Officer North America and
South America
Soon Nguyen
soon@luxecommunications.com

Via Modena, 12
40019 Sant'Agata Bolognese
Telefono +39 051-6817716
Telefax +39 051-6817737
www.lamborghini.com



Das bedeutende Energieversorgungsprojekt wurde seit 2007 geplant und heute fristgerecht eröffnet. Das Photovoltaik-System hat eine Gesamtleistung von 1,4 Megawatt und produziert 1.582 Megawattstunden im Jahr.

Dies entspricht einer Reduktion von 20 Prozent der CO₂-Emissionen. Das gesamte Energiesparprojekt umfasst darüber hinaus eine neue Wärmedämmung des Fabrikdachs, die automatische Steuerung der Licht- und Heizsysteme und den Einsatz von Wärmerückgewinnung, sodass weitere 10 Prozent an Emissionen eingespart werden. Ein automatischer Zähler am Fabrikeingang zeigt die aktuell produzierte Menge an regenerativ erzeugtem Strom und die dem entsprechende Einsparung an CO₂.

Nachhaltigkeitsstrategie in der Entwicklung von Supersportwagen

Der Bereich Forschung und Entwicklung verfügt über eine international anerkannte Expertise im Einsatz innovativer Materialtechnologien, wie Verbundmaterialien und Kohlefaserprodukte.

Die Forschung bei Automobili Lamborghini konzentriert sich auf:

- Gewichtsreduktion der Fahrzeuge
- Optimierung der Verbrennungsvorgänge
- Reibungsabbau
- Einsatz von Start-Stopp-Systemen
- Hybrid-Getriebe
- Biokraftstoffe

Den ersten Meilenstein auf diesem Weg markiert der aktuelle Lamborghini Gallardo LP 560-4. Die technischen Entwicklungen an diesem Fahrzeug bewirkten eine CO₂-Reduktion um 18 Prozent gegenüber dem Vorgängermodell. Beim neuen hinterradgetriebenen Modell „Valentino Balboni“ beträgt die Einsparung sogar 20 Prozent bei gleicher Fahrzeugleistung. Das konnte vor allem aufgrund der weiteren Verbesserung des Leistungs-Gewichts-Verhältnisses des Fahrzeugs erreicht werden.

High-Tech-Labor an der Universität von Washington in Seattle

Im Dezember 2009 eröffnete Lamborghini das „Advanced Composite Structures Laboratory“ (ACSL) in Seattle, Washington (USA). Das neue Labor unterstreicht die Kernkompetenz von Automobili Lamborghini in der Entwicklung neuer Kohlefasertechnologie. Das Labor wird gemeinschaftlich betrieben mit der University of Washington und der Boeing Corporation.



Das ACSL ist die ideale Einrichtung zur Erforschung neuer Kohlefasermaterialien sowie deren Herstellung und Verarbeitung. Kohlefaser ist für die Herstellung von Supersportwagen hervorragend geeignet, da sie Gewichtsreduktion mit verbesserten Technikeigenschaften kombiniert. Die Fahrzeugleistung wird durch weniger Gewicht optimiert und reduziert damit in Folge den CO₂-Ausstoß.

Kürzlich verliehene Auszeichnungen

Automobili Lamborghini ist als erstes Unternehmen in der italienischen Automobilindustrie mit der EMAS-Zertifizierung ausgezeichnet worden. EMAS ist ein Standard der Europäischen Union für Umwelteffizienz. Diese wichtige Anerkennung seiner Umweltleistungen erhielt Lamborghini im Juli 2009, kurz nach der ISO 14001 Zertifizierung, die die Einhaltung internationaler Standards im Umweltmanagement bestätigt.

Automobili Lamborghini SpA

Automobili Lamborghini SpA ist ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Luxus-Sportwagen spezialisiert hat. Die Marke ist weltweit als Synonym für Design, Kraft, Innovation und Handwerkskunst bekannt.

Ferruccio Lamborghini gründete 1963 das Automobilunternehmen in Sant'Agata Bolognese (Bologna), mitten im Herzen des sogenannten "Motorlandes", das zwischen Modena und Bologna gelegen ist. Der Autobauer machte sich rasch einen Namen als Vorreiter für Formsprache und technische Fertigkeit. Das Unternehmen, das stark mit der Region verwurzelt ist, wird noch heute von diesen Prinzipien des Automobilbaus inspiriert.

In den vergangenen Jahren hat Automobili Lamborghini einen bedeutenden Aufschwung und ein signifikantes Wachstum in Produktion und Verkaufszahlen erfahren.

Automobili Lamborghini ist international vertreten und hat Vertriebspartner in 45 Ländern. Die Produktpalette umfasst heute zwei Basismodelle: den Murciélago und den Gallardo.

Das Design, die Montage und die Produktion der Lamborghini-Modelle finden ausschließlich am Standort von Lamborghini in Sant'Agata Bolognese statt. Die Fabrik umfasst eine Fläche von 100.000 m² und erfüllt höchste Qualitätsstandards. Dieselben Standards verlangt der Autobauer auch von seinen Zulieferern, ebenfalls große Namen aus der Welt der Automobilbranche.

Alle Supersportwagen von Lamborghini bestechen durch ihr edles, innovatives Design. Die für die Marke typischen Features machten das Unternehmen weltweit zum Sinnbild



für Italienisches Design. Scharfe Linien und klare Formensprache geben dem Auto sein unverkennbares Aussehen, das schon immer Trends in der stark umworbene Sportwagenbranche setze. Heute wird die automobiler Design-Tradition von Lamborghini von der 2004 gegründeten Abteilung "Centro Stile" weitergeführt, die für das Design und die Planung der neuen Modelle verantwortlich ist.

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, Innovation bei der Produktionstechnologie, eine spezialisierte Belegschaft, die Ausweitung des Vertriebsnetzwerks und ein hoher Bekanntheitsgrad der Marke sind die heutigen großen Wachstumsziele von Lamborghini.

Partnerunternehmen

Gestamp Asetym Solar, ist eine spanische Unternehmensgruppe, die in große Solarkraftanlagen investiert und mit über 150 Megawatt aktiv ist. Das Unternehmen ist auf dem internationalen Markt und auch insbesondere in Italien tätig.

Sinergia Sistemi Spa hat seinen Firmensitz in Casalecchio di Reno (Bologna) und ist in Italien im Bereich "Energy Saving Systems" und als ESCo (Energy Service Company) marktführend.

Die Firma bietet seinen Kunden im Zusammenhang mit einem „Total Energy Management“ die Finanzierung von System- und Energiesparinitiativen an.

An der Umsetzung ebenfalls beteiligt waren die Unternehmen Assoutility Srl und das Consorzio Bolognese Energia Galvani (CBEG SCrl) mitgewirkt und planend unterstützt. Das finale Projekt wurde auf der Basis einer vorangegangenen Studie von CENER (Centro Nazionale Spagnolo Energie Rinnovabili) verwirklicht, welche die Umsetzbarkeit und den Umfang des Projektes bewertete.